

## Osteuropa

### Handbücher

- 02-2-427**     *Die politischen Systeme Osteuropas* / Wolfgang Ismayr (Hrsg.). Unter Mitarb. von Markus Soldner und Ansgar Bovet. - Opladen : Leske + Budrich, 2002. - 916 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - (UTB für Wissenschaft : Große Reihe). - ISBN 3-8100-2375-2 (Leske + Budrich) - ISBN 3-8252-8186-8 (UTB) : EUR 39.90  
[6872]

Der Dresdner Politologe hat nun, nachdem es bereits sehr lange angekündigt war, das Pendant zu dem 1999 erschienenen Werk *Die politischen Systeme Westeuropas*<sup>1</sup> herausgegeben, welches die osteuropäischen Staaten behandelt. Ebenso wie das Parallelwerk wird *Die politischen Systeme Osteuropas* in der Lehre unverzichtbar sein, denn Vergleichbares findet man nur im angelsächsischen Raum.

Der Herausgeber konnte wiederum namhafte Beiträge für das Werk gewinnen, das Autorenverzeichnis liest sich wie ein „Who is Who?“ der deutschen Osteuropaforschung. Die Autoren sind jeweils ausgewiesene Experten für die von ihnen bearbeiteten Länder. Die Konzeption entspricht ganz und gar dem Vorgängerwerk: Der Herausgeber faßt in einem ausgezeichneten einleitenden Artikel die Ergebnisse der Einzelartikel vergleichend zusammen, darauf folgen die 21 Länderartikel (durchschnittlich 40 S.) zu den politischen Systemen der einzelnen Länder, wobei selbst die Türkei und Zypern berücksichtigt werden, welche sonst meist der Region des Nahen Ostens zugerechnet werden. Im Anhang folgt noch ein ausführliches Inhalts- und ein Tabellen- und Abbildungsverzeichnis (6 S.); den Band beschließt ein Verzeichnis der Mitarbeiter mit Referenzen.

Die Artikel sind fast durchgängig nach einem einheitlichen Schema strukturiert: Verfassung(sgeschichte), Staatsoberhaupt, Parlament(e), Regierung, Verwaltung, Parteien(system), Wahl(system), Interessenorganisationen, politische Partizipation u.a. Weiter wurde Wert auf die Darstellung des Gesetzgebungsprozesses gelegt. Der Text ist vielfach durch umfangreiche Tabellen, Aufstellungen (z.B. Staatspräsidenten, Sitzverteilung, soziale Herkunft von Abgeordneten) und graphische Darstellungen ergänzt. Die Literaturangaben am Ende der Artikel umfassen meist zwei Seiten; besonders wichtige Titel sind markiert. Zudem werden zu jedem Land wichtige Internet-Adressen aufgeführt. Auf eine Erschließung mittels Register wurde leider auch hier verzichtet, was die Benutzbarkeit auf Grund der guten Strukturierung des Bandes nicht mindert.

Der Band ist für die akademische Lehre unverzichtbar. Es ist positiv hervorzuheben, daß der Verlag der zu erwartenden intensiven Nutzung Rechnung getragen hat und den Band mit einer Fadenheftung versehen hat. Für wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken ist dieses Werk eine Anschaffung allererster Priorität, auch in Schulbibliotheken wäre eine Anschaffung zu erwägen, auch wenn der Inhalt hier zu umfangreich und differenziert für eine intensive Nutzung sein dürfte.

Jürgen Plieninger

### QUELLE

---

<sup>1</sup> *Die politischen Systeme Westeuropas* / Wolfgang Ismayr (Hrsg.). Unter Mitarb. von Hermann Groß. - 2., aktualisierte Aufl. - Opladen : Leske + Budrich, 1999. - 764 S. ; 24 cm. - (UTB für Wissenschaft : Große Reihe). - ISBN 3-8100-2340-X (Leske + Budrich) - ISBN 3-8252-8099-3 (UTB) : DM 68.00 [5559]. – Rez.: *IFB* 99-1/4-380.

***Informationsmittel (IFB)*** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>